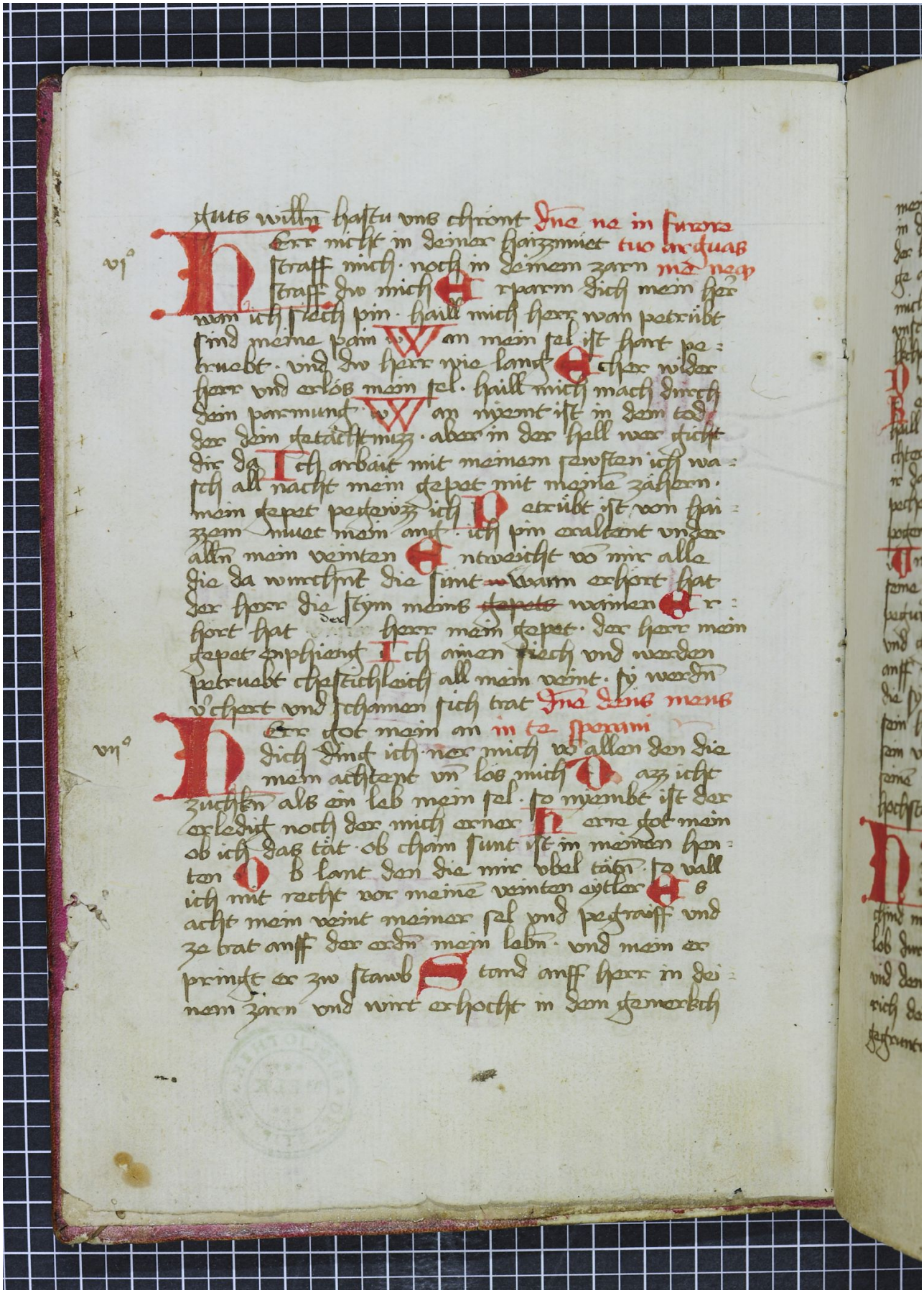
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



stuts willn hastu vns chront Dne ne in furore
vi° Herr nicht in deiner haizzmiet tuo arguas
straff mich. noch in deinem zorn ne neq
straff dw mich Erparm dich mein her
wan ich siech pin. haill mich herr wan petrübt
sind meine pain Wan mein sel ist hart pe:
truebt. vnd dw herr wie lanct Echer wider
herr vnd erlös mein sel. haill mich nach dmch
dein parmunt Wan niemant ist in dem tod
der dich gedicht mitz. aber in der hell wer dicht
dir da Ich arbait mit meinem sewfzen ich wa:
sch all nacht mein gepet mit meine zähern.
mein gepet peterwz ich P etrübt ist von hai:
zzem muet mein aug. ich pin eraltent vnder
allen mein veinten E ntweicht wo mir alle
die da wirchent die sint warm erhort hat
der herr die stym meins gepets weinen E r:
hort hat der herr mein gepet. der herr mein
gepet enphiecht Ich armen siech vnd werden
petrubt chastichleich all mein veint. sy werdn
v°chport vnd schamen sich trat Dne deus meus
vi° Herr got mein an in te speraui
dich dinct ich. ner mich w allen den die
mein achtent vn los mich O azz icht
zuchten als ein leb mein sel. so niemb ist der
erledigt noch der mich erner H erre got mein
ob ich das tät. ob chom sunt ist in meinen hen:
den O b lant den die mir vbel täten so vall
ich mit recht vor meine veinten eytler E b
acht mein veint meiner sel vnd pegraiff vnd
ze trat auff der erdn mein leben. vnd mein er
prinst er zw staub S tand auff herr in dei:
nem zorn vnd wirt erhocht in dem gemerkch